

Trajans. Die rhetorisch gehaltene Schrift ist ein Werk der Pietät gegen seinen vortrefflichen Schwiegervater, der, von dem argwöhnischen Domitian aus Britannien zurückgerufen, nach dem Gerüchte durch eine von diesem ausgegangene Vergiftung aus dem Leben geschieden war.

- c) Die *Germania* (s. unten).
- d) Die *Historien*, eine Geschichte der von ihm selbst erlebten Zeit von Galba bis zum Tode Domitians (67—76), in 14 Büchern. Überliefert sind nur Buch 1—4 und die erste Hälfte von Buch 5. Das Erhaltene umfaßt nicht mehr als das Jahr 69 und einen Teil von 70. Eine der interessantesten Partien ist die Ausführung über Palästina und die Juden, 5, 2 ff.
- e) Die *Annalen* (eigentlich *Ab excessu divi Augusti liber*, Geschichtsbuch vom Tode des hehren Augustus ab) in 16 Büchern. Erhalten sind nur Buch 1—4 vollständig, 5 Schluß, 6 Anfang, aber verstümmelt (Zeit des Tiberius 14—37), die zweite Hälfte von 11, ferner 12—14 sowie die erste Hälfte von 15 (Regierung des Klaudius von 47 an und Geschichte Neros). Das Werk war im ganzen eine Geschichte des julischen Geschlechtes vom Tode des Augustus bis zum Ende Neros, woran sich dann zeitlich die *Historien* anreihen. Verfaßt wurde es zwischen 115 und 117. Die Anlage ist, wie auch in den *Historien*, grundsätzlich annalistisch (daher der gebräuchliche Titel *Annalen*), jedoch wird Zusammengehöriges aus mehreren Jahren in der Erzählung des öfteren auch zusammengefaßt.

An der Ausführung seiner in der Einleitung der *Historien* ausgesprochenen Absicht, auch die Zeit des Augustus und dann die des Nero und Trajan